

Mattighofen, 19. Dezember 2009

„SCHÖNE BESCHERUNG“ FÜR KTM X-BOW BESITZER: MIT DER „BATTLE“ STARTET 2010 EIN MARKENPOKAL!

KTM startet im Jahr 2010 mit der „KTM X-BOW Battle“ ein spektakuläres Rennsport-Programm für seine Kunden. Im Rahmen der bekannten „Alpenpokal“ Veranstaltungen werden eigene Trainings, Qualifyings und natürlich auch zwei Rennläufe pro Wochenende ausgetragen. Georg Silbermayr, Vertriebs- und Motorsportverantwortlicher von KTM: „Wir schaffen damit einen echten Markenpokal für unsere Kunden, die sich im nächsten Jahr an sechs Rennwochenenden mit Gleichgesinnten motorsportlich messen können. Und nicht nur das: Die „KTM X-BOW Battle“ ist von der OSK sanktioniert – somit werden wir am Ende des Jahres zwei waschechte Staatsmeister kühren!“

Der Austragungsmodus der „KTM X-BOW Battle“ ist so ausgelegt, dass jeder X-BOW Besitzer – egal welche X-BOW Variante er sein Eigen nennt – an den Rennen teilnehmen kann. „Das war für uns Voraussetzung, als wir uns an die Planung der Serie gemacht haben“, erläutert Georg Silbermayr. „Unsere Kunden sind zu einem großen Teil vom Rennsport begeistert – aber nicht jeder will deshalb gleich einen X-BOW GT4 kaufen, um damit in hochprofessionellen Serien wie dem GT4 Europacup an den Start zu gehen. So haben wir das perfekte Betätigungsfeld für wirklich alle X-BOW Besitzer geschaffen. Darüber hinaus können an den Rennwochenenden X-BOWs nach Absprache auch angemietet werden und wir haben Ersatzteil-Support von KTM vor Ort! Zur Teilnahme reicht die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung wie Helm, HANS-System, obligate FIA homologierte Bekleidung und ein Feuerlöscher im Fahrzeug. Da kommt uns eben auch die kompromisslose Rennsporttechnologie des X-BOW entgegen. Wir erfüllen mit unserem Serienfahrzeug in vielen Bereichen höhere Sicherheitsstandards, als manch anderer Hersteller mit seinen Rennfahrzeugen!“

Um die Chancengleichheit in der „KTM X-BOW Battle“ zu gewährleisten, wird das Feld in drei Klassen aufgeteilt: In der Klasse 1 starten ausschließlich straßenzugelassene Serienfahrzeuge, an denen keine technischen Veränderungen vorgenommen wurden – von einer Sport-Abgasanlage abgesehen. In der Klasse 2 starten ebenfalls nur straßenzugelassene Serienfahrzeuge, diese können jedoch über Steuergerät-Änderungen mit bis zu 300 PS verfügen. Und schließlich gibt es noch die Klasse 3, die sich weitgehend am Reglement der OSK für die Klasse „E2-SH“ orientiert. Grob gesagt sind dort alle Veränderungen erlaubt, alle Fahrzeuge müssen aber über einen Motorsport-Sicherheitstank, eine Headrest und die Stahl-Überrollbügel verfügen, in dieser Klasse dürfen auch GT4-X-BOWs starten.“

Georg Silbermayr abschließend: „Damit stellen wir wieder einmal unter Beweis, dass man mit Produkten aus dem Hause KTM jederzeit 'Ready to Race' ist!“ Infos und alle Dokumente zum Download gibt's ab Jänner auf der Homepage <http://www.ktm-x-bow.com>, weitere Anfragen können jederzeit an georg@silbermayr.de gerichtet werden.

Die Termine der „KTM X-BOW Battle“ im Jahr 2010:

23./24.04.2010: Salzburgring, Salzburg, Österreich
28./29.05.2010: Autodrom Most, Most, Tschechische Republik
18./19.06.2010: Eurospeedway Lausitz, Klettwitz, Deutschland
16./17.07.2010: Hockenheimring, Hockenheim, Deutschland
10./11.09.2010: Slovakia Ring, Orechová Potôň, Slowakei
08./09.10.2010: Automotodrom Brno, Brünn, Tschechische Republik